

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

Mai 1981



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2160300 — 81531

Inhalt

Seite

Einführung	3
------------------	---

T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen	4
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk von 1957 bis Mai 1981	5
2	Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Erschienen im September 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,40

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige, beurlaubte Arbeiter im Malergewerbe sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTICHE WOCHEARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERKEBEZUGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHESTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST						BRUTTO-WOCHEVERDIENST					
	INSGESAMT			DARF. MEHRARBEITSSTUNDEN			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		
	MAI 1981			MAI 1981			MAI 1981			MAI 1981			MAI 1981			MAI 1981		
	STD.	NOV. 1980	MAI 1980	STD.	NOV. 1980	MAI 1980	DM	1980	1980	DM	1980	1980	DM	1980	1980	DM	1980	1980
ALLE ERFASSTEN GEWERKEBEZUGEN																		
VOLLGESELEN	41,7	- 0,5	- 0,2	1,4	- 0,2	- 0,1	14,42	+ 3,7	+ 6,1	602	+ 3,3	+ 5,8						
JUNGESELEN	41,3	- 0,2	- 0,2	0,9	- 0,2	- 0,2	11,60	+ 4,7	+ 6,7	470	+ 4,4	+ 6,4						
VOLL-U. JUNGES.	41,7	- 0,2	- 0,2	1,3	- 0,2	- 0,2	14,07	+ 4,0	+ 5,1	584	+ 3,5	+ 5,8						
ÜBRIGE ARBEITER	40,1	- 0,5	- 0,5	1,9	- 0,2	- 0,1	12,37	+ 4,0	+ 6,7	521	+ 3,6	+ 6,1						
INSGESAMT	41,7	- 0,5	- 0,2	1,4	- 0,2	- 0,1	13,83	+ 4,0	+ 6,2	577	+ 3,6	+ 5,9						
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER																		
VOLLGESELEN	41,0	-	-	1,0	- 0,1	-	13,83	+ 3,7	+ 5,8	567	+ 3,7	+ 5,8						
JUNGESELEN	40,7	- 0,2	- 0,2	0,6	- 0,1	- 0,1	10,95	+ 4,9	+ 6,0	446	+ 4,7	+ 5,9						
VOLL-U. JUNGES.	41,0	-	-	0,9	- 0,1	-	13,30	+ 4,4	+ 5,9	545	+ 4,4	+ 6,0						
ÜBRIGE ARBEITER	41,6	- 0,2	+ 0,5	1,4	- 0,2	-	11,70	+ 2,9	+ 6,9	487	+ 2,7	+ 7,5						
ZUSAMMEN	41,0	-	-	0,9	- 0,2	- 0,1	13,17	+ 4,4	+ 6,1	540	+ 4,2	+ 6,1						
SCHLOSSER																		
VOLLGESELEN	42,8	- 0,2	- 0,2	2,5	- 0,3	- 0,2	14,56	+ 5,0	+ 6,6	628	+ 4,8	+ 6,4						
JUNGESELEN	42,0	- 0,2	+ 0,2	1,8	- 0,1	+ 0,1	12,18	+ 5,5	+ 8,2	511	+ 5,1	+ 8,5						
VOLL-U. JUNGES.	42,7	- 0,2	-	2,4	- 0,3	- 0,1	14,27	+ 5,4	+ 6,6	609	+ 5,2	+ 6,6						
ÜBRIGE ARBEITER	42,6	+ 0,2	- 1,2	2,4	- 0,3	- 0,4	12,63	+ 4,8	+ 6,0	538	+ 5,1	+ 4,9						
ZUSAMMEN	42,7	-	- 0,2	2,4	- 0,3	- 0,2	13,97	+ 5,3	+ 6,8	596	+ 5,1	+ 6,4						
TISCHLER																		
VOLLGESELEN	41,8	- 1,2	- 1,2	1,6	- 0,3	- 0,2	14,46	+ 3,4	+ 6,1	605	+ 2,2	+ 5,0						
JUNGESELEN	41,6	- 0,7	-	1,1	- 0,2	-	11,80	+ 5,4	+ 6,6	491	+ 4,5	+ 6,7						
VOLL-U. JUNGES.	41,8	- 0,9	- 0,9	1,5	- 0,3	- 0,2	14,13	+ 3,8	+ 5,9	590	+ 2,6	+ 5,0						
ÜBRIGE ARBEITER	41,3	- 2,4	- 1,9	1,8	- 0,7	- 0,1	12,50	+ 3,1	+ 5,9	516	+ 0,6	+ 4,0						
ZUSAMMEN	41,7	- 1,4	- 1,2	1,6	- 0,3	- 0,1	13,86	+ 3,9	+ 6,2	578	+ 2,5	+ 5,1						
BAECKER																		
VOLLGESELEN	42,8	- 0,5	- 0,7	1,9	- 0,1	- 0,2	13,68	+ 2,9	+ 6,5	586	+ 2,6	+ 5,8						
JUNGESELEN	41,8	- 0,9	- 1,6	1,1	- 0,1	- 0,3	10,47	+ 4,5	+ 7,3	436	+ 3,6	+ 5,6						
VOLL-U. JUNGES.	42,6	- 0,7	- 0,9	1,7	- 0,1	- 0,3	13,15	+ 3,4	+ 6,5	560	+ 2,6	+ 5,5						
ÜBRIGE ARBEITER	43,4	+ 0,2	+ 0,2	2,7	+ 0,4	+ 0,3	11,26	+ 5,8	+ 8,5	489	+ 0,1	+ 8,7						
ZUSAMMEN	42,8	- 0,2	- 0,7	1,9	-	- 0,1	12,95	+ 3,6	+ 6,6	549	+ 3,0	+ 5,8						
FLEISCHER																		
VOLLGESELEN	41,9	- 0,2	- 0,7	0,9	-	- 0,2	14,15	+ 2,9	+ 6,2	593	+ 2,6	+ 5,5						
JUNGESELEN	41,5	- 0,5	- 1,0	0,4	- 0,2	- 0,3	10,69	+ 4,3	+ 6,6	444	+ 3,7	+ 5,7						
VOLL-U. JUNGES.	41,8	- 0,5	- 0,7	0,8	- 0,1	- 0,2	13,56	+ 3,3	+ 5,9	567	+ 2,9	+ 5,0						
ÜBRIGE ARBEITER	43,5	+ 0,9	+ 0,2	2,1	- 0,1	- 0,2	11,30	+ 3,7	+ 7,2	491	+ 4,5	+ 7,4						
ZUSAMMEN	42,0	- 0,2	- 0,7	1,0	- 0,1	- 0,2	13,25	+ 3,5	+ 6,3	557	+ 3,3	+ 5,5						
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE																		
VOLLGESELEN	41,6	- 0,5	-	1,3	- 0,3	- 0,1	15,20	+ 3,9	+ 6,3	636	+ 3,0	+ 6,2						
JUNGESELEN	41,3	-	+ 0,5	0,8	- 0,3	- 0,1	12,29	+ 4,2	+ 7,1	508	+ 4,1	+ 7,9						
VOLL-U. JUNGES.	41,6	- 0,2	+ 0,2	1,2	- 0,3	- 0,1	14,85	+ 3,8	+ 6,2	617	+ 3,5	+ 6,2						
ÜBRIGE ARBEITER	42,0	+ 1,7	+ 0,7	1,5	+ 0,1	- 0,1	13,12	+ 3,6	+ 7,6	551	+ 5,6	+ 8,5						
ZUSAMMEN	41,6	- 0,2	+ 0,2	1,2	- 0,3	- 0,1	14,60	+ 3,9	+ 6,4	611	+ 3,7	+ 6,4						
ELEKTROINSTALLATEURE																		
VOLLGESELEN	42,1	-	+ 0,2	1,8	- 0,1	+ 0,1	14,02	+ 4,6	+ 6,5	590	+ 4,0	+ 6,7						
JUNGESELEN	41,1	+ 0,5	- 0,2	0,9	-	- 0,2	11,40	+ 4,3	+ 6,4	472	+ 4,9	+ 6,1						
VOLL-U. JUNGES.	41,9	-	+ 0,2	1,6	- 0,1	-	13,60	+ 4,1	+ 6,5	570	+ 4,2	+ 6,7						
ÜBRIGE ARBEITER	42,6	+ 0,5	-	1,7	- 0,1	- 0,2	12,95	+ 3,5	+ 7,1	552	+ 4,0	+ 7,2						
ZUSAMMEN	42,0	+ 0,2	+ 0,2	1,6	- 0,1	- 0,1	13,55	+ 4,1	+ 6,6	569	+ 4,2	+ 6,8						
MALER UND LACKIERER																		
VOLLGESELEN	41,0	-	-	0,9	- 0,1	-	14,45	+ 3,6	+ 6,0	593	+ 3,7	+ 6,1						
JUNGESELEN	40,9	+ 0,2	-	0,7	-	+ 0,1	12,42	+ 5,0	+ 4,5	508	+ 5,2	+ 4,5						
VOLL-U. JUNGES.	41,0	-	-	0,9	-	-	14,37	+ 3,8	+ 5,9	587	+ 3,9	+ 6,0						
ÜBRIGE ARBEITER	41,6	- 1,0	- 1,2	1,7	- 0,1	- 0,3	13,08	+ 5,7	+ 7,5	544	+ 4,6	+ 6,3						
ZUSAMMEN	41,1	+ 0,2	-	0,9	- 0,1	- 0,1	14,24	+ 3,9	+ 6,0	585	+ 4,1	+ 6,0						
ZENTRALHEIZUNGS- UND LÜFTUNGSBAUER																		
VOLLGESELEN	41,6	- 1,9	- 1,0	1,4	- 0,8	- 0,5	15,41	+ 3,5	+ 5,5	641	+ 1,6	+ 4,6						
JUNGESELEN	41,3	- 1,0	- 0,5	1,0	- 0,6	- 0,4	12,42	+ 4,1	+ 6,7	513	+ 3,2	+ 6,2						
VOLL-U. JUNGES.	41,5	- 1,9	- 1,0	1,3	- 0,8	- 0,5	14,89	+ 3,5	+ 5,5	615	+ 2,0	+ 4,6						
ÜBRIGE ARBEITER	41,4	- 1,4	-	1,1	- 0,7	- 0,5	12,85	+ 3,7	+ 6,6	532	+ 2,1	+ 6,6						
ZUSAMMEN	41,5	- 1,7	- 1,0	1,3	- 0,7	- 0,5	14,70	+ 3,7	+ 5,7	611	+ 2,0	+ 4,8						

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter im Handwerk *)

	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- Jung- gesellen		Übrige Alle Arbeiter		Voll- Jung- gesellen		Übrige Alle Arbeiter		Voll- Jung- gesellen		Übrige Alle Arbeiter		Voll- Jung- gesellen		Übrige Alle Arbeiter	
	Std.								DM							
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstatteerkreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1981

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

A L L E E R F A S S T E N G E W E R B E Z W E I G E

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	84,3	87,4	79,1	83,3	79,0	81,3	79,3	74,3	64,8	79,5	82,9	76,0
JUNGGESELLEN	8,0	4,9	11,5	8,2	8,9	9,7	11,1	12,7	23,5	12,0	4,1	12,9
VOLL-U. JUNGGES.	92,4	92,2	90,6	91,5	87,9	91,0	90,5	87,0	88,3	91,4	87,0	88,9
UEBR.-ARBEITER	7,6	7,8	9,4	8,5	12,1	9,0	9,5	13,0	11,7	8,6	13,0	11,1
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,2	41,3	41,6	42,0	42,1	41,2	41,6	42,3	41,2	42,9	41,0	41,7
JUNGGESELLEN	40,9	40,7	41,3	40,4	41,9	40,9	41,4	41,8	40,9	41,9	40,8	41,3
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	41,2	41,6	41,9	42,1	41,1	41,6	42,3	41,1	42,7	41,0	41,7
UEBR.-ARBEITER	41,8	42,0	42,2	42,2	42,0	41,5	42,2	42,7	41,9	43,0	41,5	42,1
INSGESAMT	41,2	41,3	41,7	41,9	42,1	41,2	41,7	42,3	41,2	42,8	41,1	41,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,3	1,3	1,5	2,1	1,7	1,0	1,4	1,6	0,9	2,7	1,3	1,4
JUNGGESELLEN	0,8	0,9	1,2	0,5	1,2	0,8	0,9	1,2	0,6	1,9	1,1	0,9
VOLL-U. JUNGGES.	1,2	1,3	1,5	2,0	1,6	1,0	1,3	1,5	0,8	2,6	1,3	1,3
UEBR.-ARBEITER	1,9	1,9	2,0	2,5	2,2	1,3	2,1	2,0	1,4	3,1	1,7	1,9
INSGESAMT	1,3	1,3	1,5	2,0	1,7	1,0	1,4	1,6	0,9	2,7	1,4	1,4

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,57	16,76	14,05	14,55	14,52	14,44	13,85	14,69	13,79	13,78	16,18	14,42
JUNGGESELLEN	11,78	13,61	11,43	12,28	11,85	11,68	10,97	12,28	11,23	10,76	12,67	11,60
VOLL-U. JUNGGES.	14,33	16,59	13,72	14,35	14,25	14,15	13,50	14,34	13,11	13,39	16,02	14,02
UEBR.-ARBEITER	12,06	13,47	12,21	11,50	12,86	12,41	11,67	12,45	11,64	10,73	14,28	12,37
INSGESAMT	14,16	16,35	13,58	14,11	14,08	13,99	13,32	14,09	12,94	13,16	15,79	13,83

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	601	691	585	611	611	595	577	622	568	591	664	602
JUNGGESELLEN	482	554	472	496	497	478	454	513	459	451	517	479
VOLL-U. JUNGGES.	590	684	571	601	599	582	562	606	539	572	657	584
UEBR.-ARBEITER	504	565	515	485	541	515	493	532	488	461	592	521
INSGESAMT	584	675	566	591	592	576	555	596	533	563	649	577

K R A F T F A H R Z E U G M E C H A N I K E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	81,6	83,1	76,7	78,4	82,1	77,9	80,3	77,4	61,4	78,5	82,8	74,8
JUNGGESELLEN	10,5	(5,5)	16,6	8,9	9,8	12,9	10,9	13,7	31,0	13,6	(6,1)	16,9
VOLL-U. JUNGGES.	92,1	88,6	93,3	87,2	91,8	90,8	91,2	91,2	92,4	92,1	88,9	91,7
UEBR.-ARBEITER	7,9	11,4	6,7	12,8	8,2	9,2	8,8	8,8	7,6	7,9	11,1	8,3
ZUSAMMEN	13,0	8,7	13,0	16,8	10,1	13,7	15,1	17,7	16,0	13,4	7,5	13,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,8	40,7	41,0	40,1	41,2	40,5	40,9	41,5	40,8	41,0	40,0	41,0
JUNGGESELLEN	40,6	(39,8)	40,7	40,2	41,2	40,2	40,4	41,3	40,5	40,8	(40,6)	40,7
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	40,6	41,0	40,2	41,2	40,5	40,8	41,5	40,7	41,0	40,0	41,0
UEBR.-ARBEITER	42,6	41,2	42,0	41,3	41,7	40,7	42,0	42,1	41,2	40,9	40,0	41,6
ZUSAMMEN	40,9	40,7	41,0	40,3	41,2	40,5	40,9	41,5	40,7	41,0	40,0	41,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,9	0,8	1,0	0,5	1,0	0,6	1,1	1,4	0,6	1,2	0,3	1,0
JUNGGESELLEN	0,5	(0,1)	0,7	0,5	0,7	0,4	0,7	1,2	0,4	0,9	(0,8)	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,7	0,9	0,5	0,9	0,6	1,0	1,4	0,6	1,2	0,4	0,9
UEBR.-ARBEITER	2,7	1,4	1,9	1,8	1,2	0,9	2,5	1,8	1,0	1,2	0,5	1,4
ZUSAMMEN	1,0	0,8	1,0	0,7	1,0	0,6	1,2	1,4	0,6	1,2	0,4	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	13,70	15,44	13,32	13,99	13,80	13,85	13,48	14,30	13,50	13,41	14,92	13,83
JUNGGESELLEN	10,78	(11,54)	10,82	11,42	10,98	11,01	10,45	11,47	10,80	10,02	(11,83)	10,95
VOLL-U. JUNGGES.	13,37	15,20	12,88	13,73	13,50	13,45	13,13	13,88	12,60	12,91	14,70	13,30
UEBR.-ARBEITER	11,16	12,49	10,48	11,96	11,77	12,15	11,33	12,38	11,35	10,51	11,51	11,70
ZUSAMMEN	13,18	14,89	12,71	13,50	13,36	13,33	12,96	13,74	12,51	12,72	14,35	13,17

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	558	628	546	562	568	561	551	594	551	550	596	567
JUNGGESELLEN	438	(460)	441	459	452	443	423	474	438	409	(480)	446
VOLL-U. JUNGGES.	545	617	527	551	556	545	536	576	513	529	588	545
UEBR.-ARBEITER	475	515	440	494	490	494	476	521	468	430	461	487
ZUSAMMEN	539	606	522	544	551	540	530	571	510	521	574	540

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1981

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
S C H L O S S E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	78,2	79,5	78,7	78,3	69,4	80,5	76,0	60,3	59,8	78,3	76,0	68,7
JUNGGESELLEN	11,5	(6,6)	11,2	/	10,7	6,4	10,8	16,7	21,3	13,2	(3,5)	13,4
VOLL-U.-JUNGGES.	89,7	86,1	89,9	82,8	80,1	86,8	86,8	77,0	81,1	91,5	79,5	82,1
UEBR.-ARBEITER	10,3	13,9	10,1	17,2	19,9	13,2	13,2	23,0	18,9	8,5	20,5	17,9
ZUSAMMEN	6,0	9,9	7,1	8,6	10,5	8,8	10,3	10,8	9,1	14,1	9,3	9,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,9	41,7	42,8	44,4	43,7	42,2	43,0	42,8	41,9	44,9	40,8	42,8
JUNGGESELLEN	41,3	(40,5)	41,6	/	42,5	41,7	42,6	41,7	41,9	42,1	(41,1)	42,0
VOLL-U.-JUNGGES.	41,8	41,7	42,7	44,3	43,6	42,2	43,0	42,6	41,9	44,5	40,8	42,7
UEBR.-ARBEITER	41,9	43,3	42,3	42,3	43,6	40,8	44,0	42,6	41,7	43,0	40,2	42,6
ZUSAMMEN	41,8	41,9	42,6	43,9	43,6	42,0	43,1	42,6	41,8	44,4	40,7	42,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,9	1,8	2,8	4,6	3,3	2,2	3,0	2,2	1,6	4,9	1,2	2,5
JUNGGESELLEN	1,4	(0,7)	1,8	/	2,3	1,8	2,4	1,3	1,6	2,1	(1,4)	1,8
VOLL-U.-JUNGGES.	1,9	1,7	2,7	4,4	3,2	2,1	2,9	2,0	1,6	4,5	1,2	2,4
UEBR.-ARBEITER	2,2	3,1	2,4	2,8	3,4	1,3	3,9	2,2	1,2	3,3	1,0	2,4
ZUSAMMEN	1,9	1,9	2,7	4,1	3,2	2,0	3,1	2,0	1,6	4,4	1,2	2,4

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	14,47	16,32	14,25	14,92	14,98	14,61	14,44	15,04	13,81	14,76	14,90	14,66
JUNGGESELLEN	11,33	(13,43)	11,44	/	12,24	11,66	10,96	13,31	11,79	11,00	(11,93)	12,18
VOLL-U.-JUNGGES.	14,07	16,10	13,91	14,78	14,62	14,39	14,01	14,67	13,28	14,24	14,77	14,27
UEBR.-ARBEITER	12,16	14,91	12,03	12,56	13,01	12,28	12,19	12,90	11,98	10,46	12,61	12,63
ZUSAMMEN	13,87	15,93	13,72	14,41	14,30	14,12	13,76	14,26	13,03	13,93	14,33	13,97

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	606	681	610	663	655	617	621	644	578	663	607	628
JUNGGESELLEN	468	(544)	476	/	520	487	467	555	494	463	(491)	511
VOLL-U.-JUNGGES.	589	671	594	654	637	607	602	625	556	634	602	609
UEBR.-ARBEITER	509	645	509	532	568	501	536	550	499	450	508	538
ZUSAMMEN	580	667	585	633	623	593	594	608	545	618	583	596

T I S C H L E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	86,5	88,9	71,8	85,0	72,8	74,4	72,7	74,6	66,3	78,6	89,6	72,8
JUNGGESELLEN	(7,3)	(5,7)	11,3	(7,3)	7,1	10,1	9,6	10,1	16,7	13,6	/	10,5
VOLL-U.-JUNGGES.	93,7	94,6	83,1	92,3	79,9	84,5	82,3	84,7	82,9	92,2	93,6	83,3
UEBR.-ARBEITER	6,3	(5,4)	16,9	(7,7)	20,1	15,5	17,7	15,3	17,1	7,8	(6,4)	16,7
ZUSAMMEN	16,4	10,7	19,2	10,0	19,6	13,8	18,1	12,3	16,6	17,9	9,7	16,3

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,6	41,0	42,3	40,9	41,4	41,1	42,5	43,1	41,6	42,6	40,1	41,8
JUNGGESELLEN	(40,6)	(39,7)	41,8	(39,8)	42,2	41,3	41,9	42,6	41,0	42,6	/	41,6
VOLL-U.-JUNGGES.	41,6	40,9	42,2	40,8	41,5	41,1	42,5	43,1	41,5	42,6	40,1	41,8
UEBR.-ARBEITER	40,7	(40,8)	41,5	(39,1)	40,7	41,8	41,5	42,6	41,1	45,2	(39,8)	41,3
ZUSAMMEN	41,5	40,9	42,1	40,7	41,3	41,2	42,3	43,0	41,4	42,8	40,0	41,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,5	1,1	2,0	1,3	1,7	1,0	1,6	2,3	1,1	2,5	0,4	1,6
JUNGGESELLEN	(0,1)	(0,1)	1,7	(0,4)	1,2	0,8	0,6	2,1	0,6	2,6	/	1,1
VOLL-U.-JUNGGES.	1,4	1,0	2,0	1,2	1,6	0,9	1,5	2,3	1,0	2,5	0,4	1,5
UEBR.-ARBEITER	0,9	(1,1)	2,1	(1,4)	2,2	1,6	1,6	2,2	0,9	5,2	(0,3)	1,8
ZUSAMMEN	1,3	1,0	2,0	1,2	1,7	1,1	1,5	2,3	1,0	2,7	0,4	1,6

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	15,64	16,60	14,37	14,67	14,96	14,53	13,70	14,23	13,53	13,89	16,04	14,46
JUNGGESELLEN	(11,65)	(13,26)	12,14	(12,75)	12,58	11,72	11,13	11,81	11,31	10,97	/	11,80
VOLL-U.-JUNGGES.	15,34	16,40	14,07	14,52	14,74	14,19	13,40	13,95	13,09	13,46	15,92	14,13
UEBR.-ARBEITER	13,02	(11,69)	12,75	(12,72)	13,49	12,66	11,82	12,24	11,07	11,92	(11,89)	12,50
ZUSAMMEN	15,19	16,15	13,85	14,39	14,50	13,95	13,13	13,69	12,75	13,33	15,66	13,86

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	651	680	607	600	620	596	583	614	564	592	643	605
JUNGGESELLEN	(473)	(526)	507	(508)	531	484	466	503	464	467	/	491
VOLL-U.-JUNGGES.	637	671	594	593	612	583	569	600	543	573	638	590
UEBR.-ARBEITER	530	(477)	529	(497)	549	529	491	521	455	539	(473)	516
ZUSAMMEN	631	661	583	586	599	575	555	588	528	571	627	578

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1981

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

B A E C K E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELTEN	79,1	81,4	78,0	81,7	74,8	76,1	76,3	68,5	57,2	70,2	75,1	70,4
JUNGGESELTEN	6,5	(3,3)	10,7	(8,6)	9,9	10,9	14,4	13,4	24,8	13,8	(7,6)	14,2
VOLL-U.-JUNGGES.	85,6	84,7	88,8	90,2	84,7	87,0	90,7	81,9	82,0	83,9	82,6	84,6
UEBR.-ARBEITER	14,4	15,3	11,2	(9,8)	15,3	13,0	9,3	18,1	18,0	16,1	17,4	15,4
ZUSAMMEN	7,8	6,8	7,2	6,3	7,5	6,8	8,1	5,4	8,8	10,9	8,3	7,4

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELTEN	43,7	43,2	42,6	44,4	42,8	42,6	42,7	44,5	41,6	44,0	42,4	42,8
JUNGGESELTEN	44,5	(44,9)	42,0	(42,1)	42,3	41,7	42,1	43,1	41,2	41,0	(42,2)	41,8
VOLL-U.-JUNGGES.	43,8	43,3	42,5	44,2	42,8	42,5	42,6	44,2	41,5	43,5	42,4	42,6
UEBR.-ARBEITER	43,4	43,3	42,1	(45,2)	42,7	42,5	41,8	46,1	43,5	42,4	44,4	43,4
ZUSAMMEN	43,7	43,3	42,5	44,3	42,8	42,5	42,5	44,6	41,8	43,3	42,7	42,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELTEN	3,2	3,0	2,2	3,2	2,0	1,5	1,6	2,1	1,0	3,0	2,2	1,9
JUNGGESELTEN	2,7	(4,8)	1,7	(1,2)	1,6	0,8	1,2	1,2	0,6	0,2	(2,5)	1,1
VOLL-U.-JUNGGES.	3,2	3,1	2,1	3,0	2,0	1,5	1,6	2,0	0,9	2,6	2,2	1,7
UEBR.-ARBEITER	2,9	3,1	1,7	(3,3)	2,1	1,3	1,5	4,4	3,1	2,1	3,9	2,7
ZUSAMMEN	3,1	3,1	2,1	3,0	2,0	1,4	1,6	2,4	1,3	2,5	2,5	1,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELTEN	13,78	15,42	13,86	13,98	13,78	13,73	13,16	13,98	12,98	13,57	14,71	13,68
JUNGGESELTEN	11,77	(11,27)	10,39	(10,82)	10,52	10,90	10,41	10,61	10,14	9,95	(12,28)	10,43
VOLL-U.-JUNGGES.	13,63	13,25	13,44	13,69	13,41	13,38	12,73	13,44	12,13	13,01	14,49	13,15
UEBR.-ARBEITER	11,40	12,39	10,86	(9,69)	10,71	11,87	10,43	11,42	11,56	10,39	12,16	11,26
ZUSAMMEN	13,31	14,81	13,16	13,29	13,00	13,19	12,52	13,06	12,02	12,60	14,07	12,85

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELTEN	603	667	590	621	591	585	562	621	541	597	624	586
JUNGGESELTEN	524	(507)	437	(455)	445	455	438	457	417	408	(518)	436
VOLL-U.-JUNGGES.	597	661	571	606	573	568	543	595	503	566	614	560
UEBR.-ARBEITER	495	537	457	(437)	457	504	436	526	502	441	539	489
ZUSAMMEN	582	642	559	589	556	560	533	582	503	546	601	549

F L E I S C H E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELTEN	69,7	79,5	72,6	74,1	76,0	79,7	80,4	72,0	63,3	80,6	80,5	71,9
JUNGGESELTEN	8,3	/	12,4	/	7,1	8,8	11,6	13,4	26,3	(7,6)	(8,0)	14,7
VOLL-U.-JUNGGES.	78,0	81,6	85,0	76,1	83,1	88,4	91,9	85,4	89,6	88,2	88,6	86,6
UEBR.-ARBEITER	22,0	18,4	15,0	(23,9)	16,9	11,6	8,1	14,6	10,4	11,8	11,4	13,4
ZUSAMMEN	8,3	4,6	6,8	3,8	4,6	7,6	8,6	7,5	9,4	6,7	4,4	7,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELTEN	42,3	42,0	42,9	43,0	41,7	41,1	41,6	43,1	41,1	42,5	40,8	41,9
JUNGGESELTEN	42,7	/	41,8	/	40,8	41,1	41,7	42,8	41,1	(40,8)	(40,8)	41,5
VOLL-U.-JUNGGES.	42,4	41,9	42,7	42,9	41,7	41,1	41,6	43,0	41,1	42,4	40,8	41,8
UEBR.-ARBEITER	42,8	44,9	44,6	(41,9)	44,0	41,9	43,3	44,3	42,6	43,1	41,1	43,5
ZUSAMMEN	42,5	42,5	43,0	42,7	42,1	41,2	41,7	43,2	41,3	42,5	40,9	42,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELTEN	1,4	1,5	1,7	1,3	0,9	0,3	0,5	1,2	0,4	1,9	0,2	0,9
JUNGGESELTEN	1,8	/	0,8	/	0,3	0,1	0,4	1,0	0,2	(1,1)	(0,1)	0,4
VOLL-U.-JUNGGES.	1,4	1,4	1,6	1,3	0,9	0,3	0,5	1,2	0,3	1,8	0,1	0,8
UEBR.-ARBEITER	2,5	4,2	2,7	(1,8)	2,5	1,3	1,0	2,4	1,6	2,6	0,1	2,1
ZUSAMMEN	1,7	1,9	1,8	1,4	1,1	0,4	0,5	1,4	0,5	1,9	0,1	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELTEN	14,58	15,99	13,95	14,14	14,52	14,10	13,97	14,53	13,55	13,11	14,86	14,15
JUNGGESELTEN	12,08	/	10,22	/	10,26	10,90	10,38	11,24	10,60	(9,37)	(11,38)	10,69
VOLL-U.-JUNGGES.	14,31	15,91	13,42	14,02	14,16	13,78	13,52	14,01	12,69	12,80	14,54	13,56
UEBR.-ARBEITER	12,28	11,54	10,93	(7,66)	11,87	11,43	10,48	11,97	10,37	9,49	11,20	11,30
ZUSAMMEN	13,86	15,06	13,03	12,52	13,76	13,50	13,26	13,71	12,44	12,40	14,16	13,25

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELTEN	617	671	598	608	606	580	581	626	557	558	607	593
JUNGGESELTEN	516	/	427	/	419	449	432	482	435	(383)	(464)	444
VOLL-U.-JUNGGES.	607	667	573	601	590	567	562	603	522	543	594	567
UEBR.-ARBEITER	526	518	488	(321)	522	479	453	530	442	409	460	491
ZUSAMMEN	589	640	560	534	579	557	553	592	513	527	579	557

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELTEN", "JUNGGESELTEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1981

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	---------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	85,7	84,1	79,0	88,7	80,5	86,1	76,4	72,8	66,1	74,7	79,4	77,5
JUNGGESELLEN	9,5	7,1	15,6	(7,1)	12,3	6,5	16,2	15,4	22,6	(12,9)	(2,8)	13,5
VOLL-U.-JUNGGES.	95,2	91,1	94,6	95,7	92,8	92,7	92,6	88,2	88,7	87,6	82,2	91,0
UEBR.-ARBEITER	(4,8)	8,9	5,4	/	7,2	7,3	7,4	11,8	11,3	(12,4)	17,8	9,0
ZUSAMMEN	11,3	22,1	8,8	11,8	13,2	8,6	7,5	11,1	7,4	6,1	18,3	10,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,9	40,7	40,8	41,6	42,1	41,3	41,3	42,2	41,3	42,1	41,8	41,6
JUNGGESELLEN	40,9	41,0	40,7	(41,7)	41,8	40,7	40,4	42,0	40,7	(42,0)	(41,0)	41,3
VOLL-U.-JUNGGES.	40,9	40,7	40,8	41,6	42,1	41,2	41,1	42,1	41,1	42,1	41,8	41,6
UEBR.-ARBEITER	(39,6)	40,4	41,2	/	42,9	42,0	41,3	42,4	41,6	(41,8)	41,4	42,0
ZUSAMMEN	40,9	40,7	40,8	41,6	42,1	41,3	41,1	42,2	41,2	42,0	41,7	41,6

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,0	0,7	1,0	1,9	1,3	1,3	1,2	1,4	1,1	2,1	1,8	1,3
JUNGGESELLEN	1,1	1,1	0,7	(1,9)	0,7	0,7	0,6	1,0	0,8	(1,9)	(1,1)	0,8
VOLL-U.-JUNGGES.	1,0	0,8	0,9	1,9	1,3	1,3	1,1	1,3	1,0	2,1	1,7	1,2
UEBR.-ARBEITER	(0,3)	0,5	1,3	/	1,7	1,9	1,3	1,4	1,5	(3,8)	1,7	1,5
ZUSAMMEN	1,0	0,7	0,9	1,8	1,3	1,3	1,1	1,3	1,1	2,3	1,7	1,2

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,09	18,49	14,53	15,24	14,85	15,01	14,04	15,63	14,84	14,20	17,83	15,29
JUNGGESELLEN	12,53	15,09	11,85	(12,32)	11,77	11,86	11,30	13,36	12,02	(11,87)	(14,29)	12,29
VOLL-U.-JUNGGES.	14,83	18,23	14,08	15,03	14,44	14,79	13,57	15,23	14,13	13,86	17,71	14,85
UEBR.-ARBEITER	(11,98)	14,82	12,37	/	12,88	13,33	11,90	12,90	12,82	(12,68)	15,07	13,12
ZUSAMMEN	14,70	17,93	13,99	14,82	14,33	14,68	13,44	14,96	13,98	13,71	17,24	14,69

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	618	752	592	635	625	620	580	659	612	597	745	636
JUNGGESELLEN	513	620	482	(515)	492	483	457	561	489	(499)	(585)	508
VOLL-U.-JUNGGES.	607	742	574	626	607	610	558	642	581	583	740	617
UEBR.-ARBEITER	(475)	599	510	/	552	560	491	547	534	(531)	624	551
ZUSAMMEN	601	729	570	617	604	606	553	631	576	576	719	611

ELEKTROINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	89,7	91,4	81,3	80,2	82,9	76,9	82,0	81,8	58,6	84,7	73,1	76,9
JUNGGESELLEN	(7,9)	(6,2)	11,5	(14,4)	10,2	17,5	12,0	9,9	33,3	(9,6)	5,2	15,6
VOLL-U.-JUNGGES.	97,6	97,6	92,8	94,6	93,0	94,5	94,0	91,7	91,8	94,4	78,3	92,5
UEBR.-ARBEITER	(2,4)	(2,4)	7,2	(5,4)	7,0	5,5	6,0	8,3	8,2	/	21,7	7,5
ZUSAMMEN	10,5	9,8	13,1	9,7	12,2	10,8	10,5	12,3	11,8	10,3	11,8	11,8

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,7	41,1	41,8	41,7	43,0	41,3	41,2	42,4	41,2	43,5	43,7	42,1
JUNGGESELLEN	(40,2)	(41,0)	41,0	(40,1)	42,1	40,8	41,7	41,0	40,8	(41,4)	41,3	41,1
VOLL-U.-JUNGGES.	40,6	41,1	41,7	41,5	42,9	41,2	41,2	42,2	41,0	43,3	43,6	41,9
UEBR.-ARBEITER	(40,3)	(42,1)	43,4	(46,6)	42,1	42,5	42,6	43,3	42,7	/	41,5	42,6
ZUSAMMEN	40,6	41,1	41,8	41,7	42,8	41,3	41,3	42,3	41,2	43,0	43,1	42,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,9	1,1	1,8	1,8	2,4	1,2	1,2	1,7	1,0	3,8	3,8	1,8
JUNGGESELLEN	(0,6)	(1,1)	1,1	(0,1)	1,4	0,9	1,4	0,8	0,6	(1,6)	1,7	0,9
VOLL-U.-JUNGGES.	0,9	1,1	1,7	1,6	2,3	1,2	1,2	1,6	0,9	3,6	3,7	1,6
UEBR.-ARBEITER	(0,3)	(2,2)	1,6	(6,5)	2,0	2,1	2,6	1,7	1,1	/	1,5	1,7
ZUSAMMEN	0,8	1,2	1,7	1,8	2,3	1,2	1,3	1,6	0,9	3,4	3,2	1,6

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	13,20	15,42	13,24	14,28	14,50	13,88	13,55	14,38	13,33	13,15	15,45	14,02
JUNGGESELLEN	(11,24)	(11,94)	11,09	(11,28)	12,21	11,45	10,84	12,34	11,14	(10,11)	12,40	11,49
VOLL-U.-JUNGGES.	13,04	15,20	12,98	13,84	14,25	13,43	13,20	14,16	12,54	12,85	15,26	13,60
UEBR.-ARBEITER	(12,97)	(12,67)	14,67	(12,25)	12,69	12,63	11,82	12,73	11,52	/	17,41	12,95
ZUSAMMEN	13,04	15,14	13,10	13,75	14,15	13,39	13,12	14,04	12,46	12,55	15,71	13,55

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	537	634	554	596	623	574	558	609	549	572	676	590
JUNGGESELLEN	(452)	(490)	455	(453)	514	467	452	506	454	(419)	513	472
VOLL-U.-JUNGGES.	530	625	541	574	611	554	545	598	515	556	665	570
UEBR.-ARBEITER	(522)	(533)	636	(571)	534	537	504	551	492	/	722	552
ZUSAMMEN	530	622	548	574	606	553	542	594	513	540	677	569

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1981

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
M A L E R U N D L A C K I E R E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	92,7	95,8	92,2	84,8	90,5	90,4	91,7	78,8	82,0	91,3	94,1	87,8
JUNGGESELLEN	(2,8)	(2,4)	2,7	10,3	3,2	5,9	(5,1)	10,4	11,7	(3,5)	(2,2)	6,2
VOLL-U.-JUNGGES.	95,5	98,2	94,9	95,2	93,8	96,3	96,8	89,2	93,7	94,7	96,4	94,0
UEBR.-ARBEITER	4,5	(1,8)	5,1	(4,8)	6,2	3,7	3,2	10,8	6,3	5,3	3,6	6,0
ZUSAMMEN	17,5	21,9	16,8	21,1	16,0	21,0	14,5	15,0	12,5	12,4	22,8	15,9
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	40,8	41,3	40,8	42,1	41,4	40,4	40,6	41,8	40,7	42,6	39,9	41,0
JUNGGESELLEN	(40,6)	(39,9)	42,1	40,0	41,1	40,5	(40,6)	41,5	40,4	(43,1)	(39,6)	40,9
VOLL-U.-JUNGGES.	40,8	41,3	40,9	41,9	41,4	40,4	40,6	41,8	40,6	42,7	39,9	41,0
UEBR.-ARBEITER	41,4	(39,9)	42,3	(43,7)	41,1	40,0	43,6	41,7	41,7	47,9	42,8	41,6
ZUSAMMEN	40,8	41,3	40,9	42,0	41,4	40,4	40,7	41,8	40,7	42,9	40,0	41,1
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	0,9	1,3	0,8	2,4	1,1	0,3	0,8	1,1	0,5	2,4	0,7	0,9
JUNGGESELLEN	(0,1)	(0,3)	1,8	0,1	0,9	0,9	(0,3)	1,0	0,3	(3,9)	(1,0)	0,7
VOLL-U.-JUNGGES.	0,9	1,3	0,8	2,2	1,1	0,4	0,8	1,1	0,4	2,5	0,7	0,9
UEBR.-ARBEITER	1,4	-	2,4	(4,4)	2,0	0,3	2,8	1,2	1,7	6,7	3,2	1,7
ZUSAMMEN	0,9	1,2	0,9	2,3	1,1	0,4	0,9	1,1	0,5	2,7	0,8	0,9
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	14,27	16,12	14,26	14,17	14,22	14,68	14,07	14,62	14,16	13,69	15,63	14,45
JUNGGESELLEN	(12,62)	(13,89)	12,73	13,87	11,80	12,68	(11,77)	12,49	12,41	(12,32)	(12,43)	12,42
VOLL-U.-JUNGGES.	14,22	16,07	14,22	14,14	14,14	14,56	13,95	14,37	13,95	13,64	15,55	14,32
UEBR.-ARBEITER	11,74	(12,32)	12,83	(12,42)	14,29	12,26	12,14	12,46	13,19	11,87	13,91	13,08
ZUSAMMEN	14,10	16,00	14,14	14,05	14,15	14,47	13,89	14,17	13,90	13,54	15,49	14,24
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	582	666	582	597	589	593	571	611	576	584	623	593
JUNGGESELLEN	(512)	(554)	536	555	485	513	(477)	518	502	(531)	(492)	508
VOLL-U.-JUNGGES.	580	663	581	592	585	588	566	600	567	582	620	587
UEBR.-ARBEITER	486	(492)	543	(543)	587	490	529	520	550	568	595	544
ZUSAMMEN	576	660	579	590	585	584	565	592	566	581	619	585
Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L U E F T U N G S B A U E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	82,6	91,7	76,6	91,0	76,5	82,4	75,3	73,9	65,0	75,7	83,2	74,9
JUNGGESELLEN	12,9	/	17,4	/	14,4	9,8	17,4	12,9	26,0	(19,7)	(3,6)	16,1
VOLL-U.-JUNGGES.	95,5	94,0	94,1	95,6	90,9	92,2	92,7	86,8	91,0	95,4	86,8	91,0
UEBR.-ARBEITER	(4,5)	(6,0)	5,9	/	9,1	7,8	(7,3)	13,2	9,0	/	13,2	9,0
ZUSAMMEN	9,2	5,6	8,1	11,9	6,3	8,8	7,3	8,0	8,2	8,1	7,8	7,7
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	39,6	41,5	41,1	42,6	42,3	42,0	41,7	41,7	41,2	41,9	40,9	41,6
JUNGGESELLEN	39,5	/	40,9	/	42,2	41,1	40,7	41,7	41,0	(43,3)	(40,2)	41,3
VOLL-U.-JUNGGES.	39,6	41,4	41,1	42,5	42,3	41,9	41,6	41,7	41,1	42,2	40,9	41,5
UEBR.-ARBEITER	(37,9)	(41,1)	40,7	/	42,5	41,6	(41,2)	41,0	41,5	/	40,8	41,4
ZUSAMMEN	39,5	41,4	41,1	42,4	42,3	41,9	41,5	41,6	41,2	42,2	40,9	41,5
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,1	1,6	1,2	2,7	1,5	1,8	1,5	1,4	1,0	2,0	1,2	1,4
JUNGGESELLEN	0,3	/	0,9	/	1,4	1,2	0,7	1,3	0,8	(3,4)	(0,2)	1,0
VOLL-U.-JUNGGES.	1,0	1,6	1,2	2,6	1,5	1,8	1,4	1,4	1,0	2,3	1,2	1,3
UEBR.-ARBEITER	(0,8)	(1,2)	0,5	/	1,5	1,4	(1,2)	0,7	1,3	/	1,3	1,1
ZUSAMMEN	1,0	1,5	1,1	2,5	1,5	1,7	1,4	1,3	1,0	2,2	1,2	1,3
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,27	20,27	14,98	15,40	14,83	15,25	14,59	15,89	14,80	13,90	20,18	15,41
JUNGGESELLEN	12,48	/	12,10	/	12,49	13,18	11,79	12,96	12,19	(11,53)	(14,81)	12,42
VOLL-U.-JUNGGES.	15,76	20,20	14,45	15,25	14,46	15,04	14,08	15,46	14,06	13,40	19,96	14,89
UEBR.-ARBEITER	(13,03)	(16,13)	10,84	/	13,23	13,42	(12,75)	12,57	12,58	/	15,63	12,85
ZUSAMMEN	15,64	19,96	14,24	15,14	14,35	14,91	13,98	15,08	13,92	13,29	19,39	14,70
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	644	841	616	656	628	641	609	662	610	583	826	641
JUNGGESELLEN	492	/	495	/	527	542	480	540	500	(499)	(595)	513
VOLL-U.-JUNGGES.	623	837	594	648	612	630	585	644	578	566	816	618
UEBR.-ARBEITER	(494)	(663)	441	/	563	558	(526)	516	523	/	638	532
ZUSAMMEN	618	827	585	642	607	625	581	627	573	561	793	611

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.